



ASIEN/CHINA - Pfarrkirche von Cai Bang verwüstet: „Lokale Behörden bleiben vollkommen gleichgültig“

Xian Tao (Fidesdienst) – Die Pfarrkirche der Gemeinde Cai Bang (Xian Tao, Provinz Hu Bei) mit ihren rund 800 Gläubigen wurde am 14. September bei einem Brand zerstört. Die Gläubigen, die von Brandstiftung ausgehen, erstatteten Anzeige bei den zuständigen Behörden, doch nach Aussage des Gemeindepfarrers Zhang Wei blieben „die lokalen Behörden vollkommen gleichgültig“. Dies berichtet das in der Provinz Hebei ansässige Verlagshaus Faith.

„Wir hatten als Katholiken in unserem Dorf Cai Bang stets ausgezeichnete Beziehungen zu allen“, betont der Gemeindepfarrer, „wir respektieren die Gesetze des Staates und unterstützen die Entwicklungsprojekte der Regierung: vor über einem Jahr wurde die Region in ein Industriegebiet umgewandelt und uns Bauern wurden von den Behörden neue Aufgaben zugeteilt. Dabei haben wir uns stets sehr zur Zusammenarbeit bereit gezeigt und wir waren auch damit einverstanden, dass die Pfarrkirche an einem anderen Ort wieder aufgebaut werden sollte, damit die Baupläne für das Industriegebiet verwirklicht werden können. Leider gibt es bisher keine konkreten Pläne für einen neuen Standort der Kirche, da die Beamten und Mitarbeiter des Büros für die Demolierungsarbeiten, die Vereinbarungen für die Kirche immer wieder geändert haben. Die Bauern sind unterdessen in neue Wohnungen umgezogen und die Kirche steht alleine inmitten einer Baustelle. Bereits nach Ostern wurden Strom und Wasser abgestellt“.

Nach der Verwüstung der Kirche, so Pfarrer Zhang weiter, „habe ich zusammen mit den katholischen Gläubigen Beschwerde beim Büro für Religiöse Angelegenheiten der Stadt Xian Tao, beim Büro für öffentliche Sicherheit und bei anderen zuständigen Behörden eingelegt. Wir fordern, dass die Behörden die Verantwortlichen des Brandes zur Rechenschaft ziehen und die Würde unserer Kirche wieder herstellen. Wir sind entsetzt über die Gleichgültigkeit der Behörden, nachdem das Empfinden der katholischen Glaubensgemeinschaft beleidigt wurde. Wir verlangen, dass wir nach der Aufklärung des Sachverhalts eine neue Kirche erhalten, wie es das Gesetz vorsieht und dass dabei die Bestimmungen der Religionspolitik eingehalten werden, denn die 800 katholischen Gläubigen unserer Gemeinde in Cai Bang haben Anspruch auf ein Gotteshaus“.

Die Pfarrkirche in Cai Bang wurde im Mai 1993 auf den Trümmern einer Jahrhunderte alten Kirche neu aufgebaut, die 1954 demoliert worden war. (NZ) (Fidesdienst, 18/09/2012)